

DAMERT
ELEKTRO

05138
600 370



ELEKTROINSTALLATION // KUNDENDIENST // SMART HOME

EGESTORFFSTR. 7 | 31319 SEHNDE | WWW.DAMERT-ELEKTRO.DE

VGH



Thies Bröcker



Karosserie & Lackier-Meisterbetrieb
KFZ-Service & Reparatur • HU* & AU

Karl Heinz Tubbe e. K. | Benzweg 4 | 31319 Sehnde
Tel. 05138 9270 | E-Mail: tubbe-sehnde@t-online.de

HIMMLER
BAUZENTRUM

BAUSTOFFE
für **GEWERBE**
und **PRIVAT**

100 JAHRE
HIMMLER

Grettlade 6 | 31319 Höver / Hannover
www.himmler-bauzentrum.de



Eierhof Bartels

Eierhandel Bartels
Inh. Dirk Bartels • Im Winkel 4 A
31319 Sehnde OT Bilm • Tel: 05138-5284
e-mail: eierhof-bartels@web.de



Gelungenes Sommerkonzert der Voices of Harmony

In der St. Johannis-Kirche in Milsburg haben sich die Sehnder Voices of Harmony mit viel Pep und Freude ihrem Publikum präsentiert. Bei sommerlichen 30 °C Außentemperatur konnten sich die Gäste in der angenehm kühlen Kirche entspannen und die Darbietungen genießen. Unterstützt von Chorleiter Martin Schulte am Klavier und Perkussionist Bernd Lange bot der gemischte Chor ein abwechslungsreiches Programm aus Pop- und Musicalstücken, das mit viel Energie und solistischen Einlagen aufwartete. Das Publikum war von der Leidenschaft der Sängerinnen und Sänger begeistert – ein Rezept für einen unvergesslichen musikalischen Sommerabend! Foto: Golenia

Viele Geschichten und Reportagen aus Sehnde gibt es unter www.typisch-region-hannover.de

SEHNDER Entdecker Leben

gehen am 8. September auf den Berg

Der Entdeckertag in der Region Hannover bietet in Sehnde in jedem Jahr Außergewöhnliches. Immerhin hat keine andere Kommune weit und breit ein Straßenbahnmuseum - und auch ein begehrter begrünter Kaliberg ist ein Alleinstellungsmerkmal. Die K+S Baustoffrecycling GmbH lädt am Entdeckersonntag zum „Aufstieg“ ein und bietet damit die Chance, einen unverstellten Rundblick über die südliche Region zu erleben. Die Teilnahme kostet nichts, von 11 bis 19 Uhr kann man den Berg erwandern, letzter Einlass ist um 17.30 Uhr. „Hoch, höher, oben! Kalimandscharo“, ist das Motto des Tages und auf dem Gipfel sowie „am Boden“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Bratwurst, Laugengebäck und Getränke sind im Angebot, ein Animationsprogramm mit der K+S Werkfeuerwehr Bergmannsseggen-Hugo findet statt. Stella Gartmann organisiert den Erlebnistag und kündigt wei-

tere Überraschungen an. Sie verweist auf den Stempelpass, den man an diesem Tag an acht Stationen mit Stempeln füllen kann. Hat man fünf Stempel zusammen, gibt es eine süße Belohnung, Stationen gibt es auf dem Kalimandscharo und dem Recyclingplatz. Wie mag eine „Radlader-Hüpfburg“ aussehen? Die kleinen Gäste auf dem Berg werden es erfahren und sie gern nutzen.

Unten wiederum können Kinder ab 12 Jahren mit einer Mindestgröße von 1,40 Metern sogar selbst baggern! Ein Kleinbagger steht bereit und Fachleute zeigen den jungen Gästen, wie es geht. Dazu gibt es eine Malaktion, um den Recyclingplatz zu verschönern. Drachen können bemalt und vom Gipfel aus in den Himmel geschickt werden - ein imposanter Flug! Auch oben auf dem Berg gibt es eine Malaktion mit „Steinmanderln“. Wer gern die nackte Erde unter den Füßen spürt, kann

sich auf den Barfußpfad „Barfuß durch den Berg“ begeben. Infostände bieten Wissenswertes über die Haldenabdeckung und die Düngemittelproduktion. Wer früh loszieht zum Berg, kann sogar noch eine besondere Urkunde erhalten - die ersten 100 Gäste, die auf Schusters Rappen am 8. September am Gipfel ankommen, erhalten sie. Ins Gipfelbuch kann sich jeder eintragen, der oder die sich 156 Meter über NN auf dem Gipfel eingefunden hat.

Um 13 Uhr sollte man unbedingt auf dem Gipfel sein, denn dann wird - durch Bürgermeister Olaf Kruse und Regionsrätin Dr. Andrea Hanke - ein ganz besonderer Countdown auf spezielle Art gestartet. Die Gäste dürfen gespannt sein, um was es geht. Der Weg auf den Berg startet am Klein Bolzumer Weg und ist auch ausgeschildert.



Foto: K+S

Apfelbäume an den Straßen ernten: Wertvolles Obst zum Nulltarif

Die Äpfel sind zum Teil schon reif zum Pflücken. Die Stadt Sehnde ruft dazu auf, das wertvolle Obst an Straßenbäumen nicht verkommen zu lassen. Daher heißt es wieder: „Bedienen ausdrücklich erwünscht!“ Die wechselhafte Witterung während der Obstblüte im Frühjahr hat den Fruchtansatz stark beeinträchtigt. Das hat zur Folge, dass die diesjährige Obsternte nach ersten Einschätzungen das Volumen des Vorjahrs deutlich unterschreiten wird.

Doch was da ist, sollte geerntet werden. Dabei sind einige Regeln zu beachten. Bei Verwendung von Obstpflückern ist darauf zu achten, die Bäume und Lebewesen im Baum nicht zu schädigen. Das Abschneiden oder Abbrechen von Zweigen sowie das Schütteln der Bäume ist untersagt. Die Flächen nicht mit dem PKW befahren werden. Bitte immer nur so viel Obst sammeln, wie auch von einem Haushalt verarbeitet werden kann. Es ist unzulässig, Obst aus dieser Aktion für kommerzielle Zwecke zu verwenden! Die Ernte erfolgt immer auf eigene Gefahr, eine Haftung übernimmt die Stadt Sehnde nicht. Eine erste Übersicht der Standorte von Obstbäumen gibt es auf Sehnde.de und bei Mundraub.org zu finden. Die Karten sollen zunächst einen groben Überblick geben und werden in Zukunft noch verfeinert und erweitert. Für Bäume an Kreisstraßen sind die Straßenmeistereien der Region Hannover zuständig, die das Sammeln des Obstes ebenfalls erlauben.



Frauenfrühstück mit Vortrag über Neuseelandreise

Zu einer genussreichen und interessanten Frühstücksrunde des Arbeitskreises „Frauen für Sehnde“ lädt die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) am Sonnabend, 14. September, von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr in die Begegnungsstätte der Stadt Sehnde, Peiner Str. 13, ein.

Nach einem leckeren Frühstück werden Dr. Doris Schmidt und Birgit Honé den Gästen einen Sehnsuchtsort von vielen Menschen näherbringen: Die beiden haben Anfang des Jahres zwei Monate eine Reise mit dem Auto durch Neuseeland unternommen – selbst organisiert und durch einen Blog dokumentiert. Sie sagen: „Eine Reise durch Neuseeland ist wie eine Fahrt durch eine andere Welt: Ungewohnte Vegetation, eine spannende Tierwelt, spektakuläre Strände und Wasserfälle, heiße Quellen, imposante Vulkane, die Geschichte der Maori und der europäischen Siedler, Gletscher, Regenwald und vieles mehr.“

Die Gäste werden etwas darüber erfahren, wie man eine solche Reise vorbereitet, wie sich die beiden großen Inseln mit dem Auto bereisen lassen, was es zu entdecken gilt, wie die NeuseeländerInnen „ticken“, wie man sich in der Maori-Kultur begrüßt, wie viele Schafe es wirklich gibt und wie man den Kiwi entdeckt. Dazu gibt es ein paar Fotos und Lesungen aus dem Blog. Anmeldung sind bis Sonnabend, 7. September, bei Jennifer Glandorf, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Sehnde (05138 707 224 oder jennifer.glandorf@sehnde.de) oder bei Andrea Gaedecke (AsF) per Mail (andrea.gaedecke@web.de) möglich. Die Kosten betragen 7,50 Euro, ermäßigt 5,00 Euro.